

Desinfektion nach Erbrechen und Durchfall bei Infektionskrankheiten

1. **Einmalhandschuhe** anziehen.
2. Zuerst grobe Verschmutzung so gut wie möglich mit einem ausreichend saugfähigen **Einmaltuch** aufnehmen, das zuvor gut mit **Desinfektionsmittel** (Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“) **getränkt** wurde (z.B. doppellagiges Papierhandtuch, mehrlagiges Toilettenpapier; [siehe auch Kapitel 4](#) dieser Reihe [4]).
3. Einmaltuch und verschmutzte Handschuhe direkt anschließend in den Restmüll geben (verschließbare Mülltüte verwenden).
4. Danach Fläche mit einem gebrauchsfertigen Desinfektionsmitteltuch (Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“) abwischen. Zur Desinfektion wieder **Einmalhandschuhe** anziehen. Tuch und Handschuhe in verschließbarer Mülltüte im Restmüll entsorgen.
5. Anschließend Hände mit einem **Händedesinfektionsmittel** mit dem Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“ desinfizieren.
6. Wenn Teppiche mit Erbrochenem verschmutzt sind, ggf. nach dem Aufnehmen mit Papiertüchern eine Dampfreinigung vornehmen. Eine Desinfektion von Teppichen ist nicht zuverlässig möglich (siehe auch [FAQ auf der VAH-Webseite](#)).
7. Wenn in Waschbecken, Eimer oder Schüssel erbrochen wurde, zunächst entleeren (wenn möglich in die Toilette). Dabei langsam und vorsichtig vorgehen, um das Verspritzen des Wassers in die Umgebung zu vermeiden. Mit desinfektionsmittelgetränktem Tuch nachwischen, dieses entsorgen und anschließend mit reichlich Wasser aus- bzw. nachspülen bzw. Toilette bei geschlossenem Deckel abspülen.
Wenn in die Toilette erbrochen wurde: Toilette bei geschlossenem Deckel abspülen. Danach die verschmutzten Flächen wie unter 1 bis 4 beschrieben behandeln.
8. Bei sichtbarer Verschmutzung von Oberflächen durch Urin, Blut oder andere Körperflüssigkeiten kann ebenso wie in 1 bis 6 beschrieben vorgegangen werden.
9. Verschmutzte Wäsche (Handtücher u.a.) bei mindestens 60 °C mit bleichehaltigem Vollwaschmittel (in Pulverform oder Wascherlen) waschen.
10. Besonders für Gemeinschaftseinrichtungen empfiehlt es sich, ein entsprechendes „Notfallset“ für diese Fälle bereitzuhalten. Dieses sollte auch im Hygieneplan festgelegt sein und beispielsweise folgendes enthalten: Handschuhe verschiedener Größe, Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittel für die Hände und Desinfektionstücher für die Fläche mit Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“, verschließbare Müllbeutel, saugfähige Einmaltücher wie z.B. Küchenpapier [siehe auch 5].

Mehr Hinweise für **Hygienemaßnahmen im Haushalt bei Immunsuppression** finden Sie in dieser [Broschüre](#), herausgegeben von M. Exner, A. Simon und der Deutschen Leukämie- und Lymphomhilfe.

lien geeigneten gebrauchsfertigen Desinfektionsmitteln aus der Sprühflasche **satt eingesprüht** werden. In jedem Fall muss unbedingt die vom Hersteller angegebene **Einwirkzeit abgewartet** werden. Erst danach dürfen eventuelle Reste der Desinfektionsmittelflüssigkeit mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. In der VAH-Liste sind Produkte zur Sprühdesinfektion für die Fläche in der Rubrik „ohne Wischen“ aufgeführt.

Literaturhinweise:

1. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (1) Reinigungsprodukte im Fokus. HygMed 2021;46(1-2):12–13. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>
2. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (2) Reinigungstextilien im Fokus. HygMed 2021; 46(5):77–79. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>

Die Mitglieder der AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH:

Priv.-Doz. Dr. Ch. Brandt, Priv.-Doz. Dr. M. Eggers, Dr. J. Gebel, Priv.-Doz. Dr. S. Gleich, Prof. Dr. P. Heeg, Dr. B. Hornei (Vorsitz), Dipl.-Üb. C. Ilschner (Redaktion), B. Lindner, Dr. J. Tatzel

Gast in der AG Angewandte Desinfektion und fachliche Beratung:

Dipl.-Ökotrophologin M. Bohn

3. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (3) Reinigungsverfahren im Fokus. HygMed 2021; 46(6):109–111. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>
4. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (4) Desinfektionsmittel im Fokus. HygMed 2021; 46(9):174–177. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>
5. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in Sanitäranlagen von Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemein-

schaftsunterkünften für Flüchtlinge. Mit Merkblatt. HygMed 2016; 41(4):118–122. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>

Weitere Informationen zur Anwendung von Desinfektionsmitteln sowie Fragen & Antworten finden Sie auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen> und <https://vah-online.de/de/wissenschaft-praxis>.

Kontakt:

Verbund für Angewandte Hygiene e.V.
c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn
Venusberg-Campus 1
D-53127 Bonn
Email: info@vah-online.de
Webseite: www.vah-online.de
Tel: 0049 (0)228-287 1 4022
Fax: 0049 (0)228 287 1 9522